

Jahresbericht 2017 der Sektion Modellbildung und Simulation z.H. der DGS-Geschäftsstelle

Zusammensetzung des Sektionsvorstands

- Sprecher: Thomas Gautschi, Universität Mannheim, gautschi@soz.uni-mannheim.de
- stv. Sprecherin: Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschulforschung, jungbauer@dzhw.eu
- stv. Sprecher und Schatzmeister: Andreas Diekmann, ETH Zürich, diekmann@soz.gess.ethz.ch

Wahlen

Im Jahr 2017 wurden keine Wahlen durchgeführt.

Finanzen

Das Guthaben des Sektionskontos bei der DGS beträgt aktuell ca. € 2700. Auf dem Sektionskonto wurden 2017 Einnahmen in Höhe von € 400,00 (Sektionszuschuss 2016) verbucht. Die Sektion hat 2017 die Preisgelder für den Anatol-Rapoport-Preis 2016 ausbezahlt (zwei Gewinner, je € 250,00). Zudem fielen Kontoführungsgebühren von € 39,00 an. Die Sektion Modellbildung und Simulation erhebt keine Mitgliedsgebühren.

Mitgliederentwicklung

Die Sektion Modellbildung und Simulation kennt kein formales Aufnahmeverfahren für Mitglieder. Mitglied ist, wer auf dem Sektions-Verteiler für die Mitteilungen und Rundbriefe steht. Anträge auf Aufnahme in den Verteiler erfolgen per E-Mail an den Sprecher. Im Jahr 2017 wurden 7 Neueintragungen vorgenommen. Es kam zu einem Austritt. Ein aktives Mitglied der Sektion verstarb. Der Verteiler umfasste Ende 2017 301 Personen.

Aktivitäten

Wir freuen uns, von einem weiteren Jahr mit vielfältigen Sektionsaktivitäten berichten zu können. Die Frühjahrstagung der Sektion mit dem Titel "Devianz, Subkulturen und soziale Bewegungen: Methodische Zugänge und inhaltliche Befunde" fand am 23. und 24. März 2017 in Leipzig statt. Organisiert wurde die Tagung von Ivar Krumpal und Roger Berger in Zusammenarbeit mit QuanteL - Zentrum für Methoden der empirischen Sozialforschung der Universität Leipzig.

Die Herbsttagung fand zwischen dem 13.-14. Oktober 2017 in Kaiserslautern zum Thema "Der Nutzen von Directed Acyclical Graphs (DAGs) für die empirische Sozialforschung" statt. Die Organisation lag in den Händen von Henning Best, Volker Ludwig und Jochen Mayerl.

Zur Planung für 2018: Ende 2017 war eine Frühjahrstagung in Planung, die Herbsttagung findet im Rahmen des DGS Kongresses in Göttingen statt.

Preise

Am DGS-Kongress 2016 in Bamberg hat die Sektion die Gewinner des Anatol-Rapoport-Preises 2016 verkündet. Da die Preisträger nicht anwesend sein konnten, wurde der Preis an der Herbsttagung 2017 in Kaiserslautern verliehen. Der Preis wurde an zwei Autoren-Teams vergeben, und zwar an Merlin Schaeffer, Jutta Höhne und Céline Teney für ihre Arbeit zum Thema "Income Advantages of Poorly Qualified Immigrant Minorities: Why School Dropouts of Turkish Origin Earn More in Germany" (erschieden in *European Sociological Review* 32/1: 93–107) und an Wojtek Przepiorka und Jöel Berger für ihre Arbeit zum Thema "The Sanctioning Dilemma: A Quasi-Experiment on Social Norm Enforcement in the Train" (erschieden in *European Sociological Review* 32/3: 439-451).

Einladungen zu den Tagungen und ausführliche Informationen zur Arbeit der Sektion finden sich wie immer auf der ModSim-Homepage unter <http://www.socio.ethz.ch/modsim>.

Mannheim, 26. September 2018

Thomas Gautschi